Anhang 3:

PFL-NATURWISSENSCHAFTEN: ***Wochenplan für Seminar 3***

	So	*Mo*	*Di*	*Mi*		*Do*	*Fr*
Vormittag		3er-Gruppen: *Gegenlesen von* ***Studien***.	***Workshops:*** TN präsentieren **Unterrichtsideen**. (15'/30') *Erfahrungs-austausch:* Stärken und Schwächen des Stationenbetriebs	Hödl: ***Exkur-sion:*** *Boden-biologie.*	Stadler/ Kühnelt: ***Entdecken-des Lernen*** *im Ph-Unter-richt.* Bonn/Blü-melhuber: ***Analytische Methoden*** *in Lebens-mittel- und Drogen-chemie*	***Präsentationen:*** Studien der TN.	Posch/Schuster: *Referat:* "Organisations-entwicklung in der Schule" **RG:** Planung der Wei-terarbeit. Abschlußplenum: *Seminarreflexion, Feedback.*
Nachmittag	Beginn in den RG. *Begrüßung Seminarpro-gramm*	Fts.: *Gegenlesen von* ***Studien***. ***Postersession:*** Methodische und inhaltliche Ge-meinsamkeiten	Kühnelt /Bonn/ Hödl: ***Aktuelle Umweltthemen*** aus der Perspektive von Ph/Ch/Bio. Kühnelt: ***Neue Medien*** im NWU: - Computer: In-teraktive CD-ROMs, Soundprogramme, - Datenbanken - Internet - Mikroskop & Video etc.	*Zusammenfassung, Be-richte zum Vor-mittagsprogramm*		*Naturwissenschaft-liche* ***Exkursion*** ***„Wein/Wasser/Öl"*** 1. Physik, Chemie und Biologie in der Pro-duktion von Wein, Sekt und Schnaps. 2. Spurenelemente im Mineralwasser. 3. Chemisch-physio-logische Beson-derheiten des Kür-biskernöls.	
Abend	Posch: *Ein-führungs-vortrag* "Qualitäts-sicherung im Unterricht".	**<u>Reinders Duit:</u>** ***<u>Gastreferat:</u>*** **<u>"Ziele für den NWU Anspruch und Realität"</u>**	*Kamingespräch* mit Dr. Alfred Fischl (BMU): "Bildungspoli-tische Perspekti-ven"	Stadler: *Referat:* „Mädchen und NWU"		**FEST**	

NWU = NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT